



Disziplin 1: Postenlauf

- Inhalt** Fragen aus allen Teilbereichen der Fischerei beantworten. Der Postenlauf kann auch spielerische Elemente enthalten, um die Geschicklichkeit zu prüfen. Die Streckenlänge beträgt etwa 4-5 Kilometer. Die Strecke führt durch freies Gelände.
- Vorgabe** An 5 Zwischenposten sind jeweils 5 Fragen als Team zu beantworten. Der Geschicklichkeitsposten muss von 2 der 3 Teammitglieder innerhalb von je 5 Minuten absolviert werden.
- Bewertung** Für die Bewertung wird die Laufzeit des letzten Läufers gemessen. Pro Posten sind bei Beantwortung aller Fragen maximal 25 Punkte möglich. Die Bewertung der Laufzeit erfolgt folgendermassen: Es wird eine fiktive Laufzeit von 50 Minuten vorgegeben. Die Punktezahl ergibt sich aus der fiktiven Laufzeit minus der Laufzeit des letzten Läufers.

Disziplin 2: Weit- und Zielwurf

- Inhalt** Weitwurf: Einhandwurf aus dem Stand. 1 Probewurf und 3 Wertungswürfe je Gruppenmitglied.
- Zielwurf: Einhandwurf auf Distanzen von 10, 13 und 16 m mit jeweils 5 Punktkreisen.
- Kategorie A: Für die Kategorie A wird der Wurf auf 13 m als «Hinderniswurf» mit teilweise verdecktem Ziel ausgeführt. 1 Probewurf und 2 Wertungsversuche pro Ziel und Teammitglied.
- Vorgabe** Es kann mit dem eigenen Gerät, aber mit Wurfgewichten des Castingverbandes geworfen werden (7.5 Gramm). Zugelassen sind alle handelsüblichen Ruten bis zu einer maximalen Länge von 7 Fuss (2.14 m). Es dürfen nur monofile Schnüre mit einem Durchmesser von mindestens 0.18 mm verwendet werden. Für Ziel- und Weitwurf muss die gleiche Rute verwendet werden. Diese Disziplin sollte vom ganzen Team in etwa 15 Minuten absolviert werden.



Bewertung Weitwurf: Die Wurfweite geteilt durch 5 ergibt die Anzahl Punkte (z.B. 45 m / 5 = 9 Punkte). Es wird der beste Wurf pro Teammitglied gewertet.

Zielwurf: Das Zentrum ergibt das Punktemaximum von 5 Punkten, dann 4-3-2-1-0 Punkte (je weiteren Ring ausserhalb vom Zentrum). Wurfdistanzen: 10 m, 13 m (als Hinderniswurf) und 16 m. Für die Wertung zählt die Summe der Wurfpunkte aller 3 Teammitglieder pro Team geteilt durch 3 (Durchschnitt). Bei Defekt der Rute oder Rolle darf der Wettkampfrichter dem Teammitglied allenfalls erlauben mit einem anderen Gerät weiterzumachen oder nochmals zu wiederholen. Rutenlänge und Schnurstärke werden stichprobeweise kontrolliert.

Disziplin 3: Gerätekunde und Montage

Inhalt Bezeichnungen von Ruten, Rollen, Schnurtypen und Zubehör kennen. Verschiedene Montagearten kennen, inklusive Ausbleien des Zapfens und Binden des Angelhakens. Diverse Knoten binden können.

Vorgabe Richtige Benennung von 3 verschiedenen bereitliegenden Geräten. Eine richtige Montage erstellen können (z.B. Laufzapfenmontage). Jedes Teammitglied muss einen unterschiedlichen Knoten binden können. Alle Aufgaben müssen in einem Zeitlimit von 15 Minuten erledigt werden.

Bewertung Jede Vorgabe ergibt maximal 3 Punkte pro Teammitglied. Für die Wertung zählt die Summe der erreichten Punkte aller Teammitglieder (Gerätekunde = 3 Punkte / Montagen = 6 Punkte / Knoten = 1 Punkt pro richtigem Knoten). Das Total aller erreichten Punkte der 3 Teammitglieder zählt für die Wertung. Maximal gibt es 30 Punkte pro Team ($3 \cdot 3 + 3 \cdot 6 + 3 \cdot 1$).

Disziplin 4: Umgang mit dem Fisch

Inhalt Wichtig: Das Töten von Fischen ist einzig dem Personal des Organisationskomitees gestattet.





Kategorie A: Alle Jugendlichen behändigen einen toten Fisch.
Zeitvorgabe: 12 Minuten.

Kategorie B: Wie Kategorie A, aber ohne filetieren. Maximale
Zeitvorgabe: 6 Minuten.

Behändigen eines toten Fisches. Fisch ausnehmen (auswaiden).
Filetieren. Verwendung von Schutzausrüstung. Sauberkeit und
Hygiene am Arbeitsplatz.

Vorgabe Getrennte Bewertung der 4 Arbeitsschritte: Ausnehmen des
Fisches / Filetieren / Sicherheit und Schnittschutz / Sauberkeit und
Hygiene am Arbeitsplatz. Der Betäubungs-schlag ist an einem
Gummifisch durchzuführen.

Bewertung Jedes Teammitglied wird bewertet: Ausnehmen von Fisch: 5 Punkte
/ Filetieren: 5 Punkte / Sicherheit und Schnittschutz: 5 Punkte /
Sauberkeit und Hygiene am Arbeitsplatz: 5 Punkte. Das Total aller
erreichten Punkte der 3 Teammitglieder zählt zur Wertung.

Kategorie A: Maximum 60 Punkte.

Kategorie B: Maximum 45 Punkte (kein Filetieren).

Abzüge Zeitüberschreitung:

Pro Teammitglied 5 Punkte Abzug pro angebrochene Minute.

Abzüge Filetieren:

1 Punkt für das Nichtausnehmen des Fisches

1 Punkt für das Durchtrennen der Wirbelsäule

1 Punkt bei Schnitten in den Fischfilets

1 Punkt für vorhandene Längsgräten im Filet

1 Punkt für vorhandene Flossen, Flossenteile oder Bauchlappen

Abzüge Sicherheit und Schnittschutz:

3 Punkte für den Nichtgebrauch des Sicherheitshandschuhs
(Stich und Schneidschutz) beim Ausnehmen und Filetieren.

Abzüge Sauberkeit und Hygiene:

1 Punkt für noch vorhandene Innereien nach dem Ausnehmen

1 Punkt für vorhandenes Blut und Innereien am Fischfilet

1 Punkt für das Nichtreinigen des Arbeitsplatzes, Entsorgung
der Abfälle.





Disziplin 5: Artenkunde und Lebensräume, Bewirtschaftung, Ökologie und Gesetze

Inhalt	Bestimmung von Fischarten. Bestimmung von Krebsarten inklusive der häufigsten Neozoenarten, Vorkommen, Laichzeiten, Krankheiten sowie Leitregionen und Lebensraum. Kenntnisse über Prädatoren und Wasservogelarten. Bestimmen von Nährtieren in unterschiedlichen Entwicklungsstadien. Kenntnisse der wichtigsten Naturköder. Probleme der Wassernutzung (Restwasserproblematik, Geschiebehaushalt, Schwall / Sunk, Wanderhindernisse, Kläranlagen, etc.). Kenntnisse von Revitalisierung / Instream-Massnahmen (Fischer schaffen Lebensraum). Kenntnisse der wichtigsten Gesetze (BGF, TschV, GschV). Vorgehen bei Gewässerverschmutzung.
Vorgabe	Bestimmung von Fischarten und Krebsen: Anhand von vorgelegten Bildern einfache Krankheitsbilder erkennen. Leitregionen mit zugehörigen Fischarten benennen. Bestimmung von Nährtieren. Wie erstellt man eine Instream-Massnahme für Lebensraumaufwertung, Wasserlenkung, Strömungslenkung zur Kolkbildung, welche Möglichkeiten gibt es? Benennung anhand von Bildern aus der SFV-Publikation «Fischer schaffen Lebensraum» (ISBN: 978-3-033-05484-4). Bestimmung von Naturködern und von Wasservogelarten anhand von Bildern. Alle Aufgaben müssen in einem Zeitlimit von 30 Minuten erledigt werden.
Bewertung	Teamwertung: Maximum 60 Punkte pro Team.

Dieses Wettkampfbreglement soll den Organisatoren als hilfreiche Grundlage dienen. Die Wettkampfleitung kann vor Beginn der Meisterschaft Anpassungen im Wettkampfbreglement und der Punktebewertung vornehmen. Allfällige wichtige Anpassungen werden den Teams rechtzeitig mitgeteilt.

